

DBV-AG Bestandserhaltung

Arbeitsbericht 2005-2007

Die DBV-AG Bestandserhaltung wurde im Frühjahr 2005 eingerichtet. Die konstituierende Sitzung fand am 2. Mai 2005 in der Staatsbibliothek zu Berlin statt.

Mitglieder der AG sind:

- Reinhard Feldmann (ULB Münster; Forum Bestandserhaltung; Vorsitzender)
- Dipl.-Rest. (FH) Kerstin Forstmeyer (Landesarchiv Baden-Württemberg; Verband der Restauratoren)
- Renate van Issem (Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen; Internationale Arbeitsgemeinschaft der Buch- und Graphikrestauratoren (IADA))
- Dr. Roland Kamzelak (DLA Marbach). Herr Kamzelak schied mit Ablauf des Jahres 2006 aus.
- Andreas Mälck (Staatsbibliothek zu Berlin)
- Dr. Irmhild Schäfer (Bayerische Staatsbibliothek München; Institut für Buch- und Handschriftenrestaurierung (IBR); Staatliche Fachakademie zur Ausbildung von Restauratoren)

Auf der Frühjahrssitzung 2007 in Leipzig wurden neu berufen:

- Dr. Annette Gerlach (ZLB Berlin)
- Jörg Räuber (Deutsche Nationalbibliothek / Deutsche Bücherei Leipzig)

Nachdem sowohl die DBV-AG Handschriften und Alte Drucke als auch die DBV-AG Bibliotheken und Archive zunächst Teile der Bestandserhaltung abgedeckt haben, wurde auf Beschluß der DBV-Sektion IV die AG Bestandserhaltung gegründet. Die AG Bestandserhaltung repräsentiert die bibliothekarischen und restauratorischen Arbeitsfelder. Dies wird besonders durch folgende Tatsachen deutlich:

- Mit der Entsendung hochrangiger Vertreter der beiden bedeutendsten deutschen Bibliotheken mit Altbestand und umfassender Bestandserhaltungskompetenz.
- Durch die Einbindung der beiden restauratorischen Fachverbände „Internationale Arbeitsgemeinschaft der Buch- und Graphikrestauratoren (IADA) und „Verband der Restauratoren (VdR)“.
- Durch die enge Anbindung zum nationalen Portal für Bestandserhaltung (<http://www.forum-bestandserhaltung.de>).

Weites Themenspektrum: Folgende Themenschwerpunkte wurden im Berichtszeitraum behandelt:

1. Fortbildungsveranstaltungen:

Die DBV-AG Bestandserhaltung sieht die inhaltliche Vorbereitung und Durchführung von jährlichen Fortbildungsveranstaltungen als ihre Kernaufgabe an. Folgende Veranstaltungen fanden statt:

- Einzelrestaurierung - Schäden erkennen und beheben: Göttingen 2005 (in Kooperation mit der SUB Göttingen) (vgl. Anlage 1).
- Notfallvorsorge: Münster 2006 (in Kooperation mit der ULB Münster und dem LA Nordrhein-Westfalen) (vgl. Anlage 2).

In Vorbereitung für 11 / 2007:

- Verfilmung und Digitalisierung: Bestandserhaltung schriftlicher Dokumente für die Informationsgesellschaft (Arbeitstitel). München 2007 (in Kooperation mit der BSB München).

Themenvorschläge u.a.: Originalerhaltung vs Sekundärformen, Grundsätze der Verfilmung und Digitalisierung, Qualitätsanforderungen an Verfilmung und Digitalisierung, Finanzierung von Verfilmung und Digitalisierung, (Muster)-Geschäftsgänge, Verfilmung und Digitalisierung von Handschriften und Rara – besondere Aspekte, Verfilmung und Digitalisierung von säurehaltigen und stark zerfallsgeschädigten Büchern (u.a. Zeitungen), Ausschreibungen und Angebote, Geschäftsgänge / work-flows sowie konservatorische Aspekte.

Führungen durch die Werkstätten des Münchner Digitalisierungszentrums schließen sich an. Die im Vorfeld der Tagung zusammen mit den ausgewiesenen Experten gewonnenen Erkenntnisse sollen zu allgemeinen Empfehlungen für Verfilmung und Digitalisierung führen.

2. Vorträge auf den Bibliothekartagen:

Die Initiierung von Themenblöcken, die inhaltliche Vorbereitung und die Beteiligung an den Vorträgen auf den Bibliothekartagen waren ein weiterer Schwerpunkt der Arbeit. Hier wurden die Belange der Bestandserhaltung und die Öffentlichkeitsarbeit im bibliothekarischen Bereich in vielbesuchten und –beachteten Veranstaltungen vorgestellt und diskutiert.

- Dresden 2006: Erhaltung und Präsentation der kulturellen Überlieferung. Moderation: Feldmann; Referenten: Schneider / Dr. Bansa, Dr. Metzger, Kuhn, Dr. Hofmann, Dr. Schäfer. Darüber hinaus moderierte Herr Mälck die Vorträge des Sächsischen Werkstatttages 2006 in Dresden.
- Leipzig 2007: Erhaltung des kulturellen Erbes – Probleme und Perspektiven. Moderation: Feldmann. Referenten: Schwens, Mälck / Dr. Schäfer, Pollmeier, Räuber, Grau.
- Mannheim 2008 (geplant). Motto des Bibliothekartages ist: Wissen bewegen: Bibliotheken in der Informationsgesellschaft. Unser Motto lautet: Wissen bewahren: Bestandserhaltung heute. Referenten werden derzeit angefragt.

3. Publikationen und Empfehlungen:

- Bestandserhaltung im Bibliotheksalltag: Zum Dialog zwischen Sammlungsleiter und Bestandserhaltungsmanager (Mälck / Dr. Schäfer) / Folien eines Vortrages vom Bibliothekskongress Leipzig URL: wird bereitgestellt
- Bibliographie zur Bestandserhaltung (Dr. Schäfer) / URL: wird bereitgestellt
- Buch und Papier. Datenbank an der Niedersächsischen Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen (van Issem) / URL: <http://www.sub.uni-goettingen.de/bup>
- IFLA-Pre-conference on Disaster management in Berlin (Mälck) / URL: <http://www.uni->

[muenster.de/Forum-Bestandserhaltung/forum/2003-06-maelck.html](http://www.uni-muenster.de/Forum-Bestandserhaltung/forum/2003-06-maelck.html)

- Kooperation Berlin-Brandenburg (Dr. Gerlach) / URL: wird bereitgestellt
- Pflege von Ledereinbänden – kurz gesagt (Dr. Schäfer) / URL: <http://www.uni-muenster.de/Forum-Bestandserhaltung/kons-restaurierung/schafer.html>
- Nicht nur Bücher reagieren sauer (Räuber) / Folien eines Vortrages vom Bibliothekskongress Leipzig, URL: wird bereitgestellt
- Notfallverbund Berlin-Brandenburg: Erfahrungen ... (Dr. Gerlach) / Folien eines Vortrages 11/2006 in Münster, URL: wird bereitgestellt
- Preservation and conservation. Bericht von der IFLA-Generalkonferenz Glasgow 2002 (Schäfer). URL: <http://www.uni-muenster.de/forum-bestandserhaltung/forum/info-archiv.html>
- Sanierung brandgeschädigter Bücher aus der Bibliothek des Collegium oeconomicum der Universität Hannover (van Issem / Hildebrandt). URL: wird bereitgestellt
- Schimmelsanierung und Massenentsäuerung. Organisatorische Fragen eines Bestandserhaltungsprojektes. Ein Praxisbericht. In: Bibliothek. Forschung und Praxis. URL: http://www.bibliothel-saur.de/2005_2/171-177.pdf
- Übertragung von Informationen auf andere Träger – Formatkonversion (Feldmann) / URL: <http://www.uni-muenster.de/forum-bestandserhaltung/konversion/allg-feldm.html>

4. Weitere Aktivitäten:

- Bestandserhaltung im Spannungsfeld von Bewahren, Benutzung und Wirtschaftlichkeitsaspekten. Daraus resultierte u.a. der Vortrag von Andreas Mälek und Dr. Irmhild Schäfer auf dem Bibliothekskongress Leipzig 2007: „Bestandserhaltung im Bibliotheksalltag. Zum Dialog zwischen Sammlungsleiter und Bestandserhaltungsmanager“
- Einrichtung eines Beratungsdienstes für Bibliotheken und Archive. Hier wurden zahlreiche Anfragen beantwortet. Um diese Anfragen aber nicht nur den unmittelbar Fragenden zugute kommen zu lassen, sondern für die gesamte Berufsöffentlichkeit wirksam werden zu lassen, wurden sowohl die Einzelempfehlungen als auch die Vermittlung von Fachkompetenz über die restauratorischen Fachverbände und die regionalen Kompetenzzentren der Bestandserhaltung weitervermittelt und teilweise publiziert.
- Vorschläge zur Optimierung der Ausbildung zum Bibliothekar (Ziel: Schwerpunktstudiengang beim BA / MA „Verwaltung historischer Bestände / Bestandserhaltungsmanagement / Rare book librarian“ an mindestens einer Ausbildungsstätte). Inhaltliche Beratung und curriculare Vorschläge.
- Beteiligung am Aktionstag „Schriftliches Kulturerbe schützen und bewahren“ 2005 in Kooperation mit der Allianz zur Erhaltung des schriftlichen Kulturerbes zum Gedenken an den Brand in der Herzogin Anna Amalia Bibliothek in Weimar am 2. September 2004; Aktionstag 2007 in Vorbereitung.
- Initiieren von Vorträgen, Schulungen etc. auf lokaler, regionaler und nationaler Ebene. Jüngstes Beispiel: Im „Jahr der Geisteswissenschaften“ hat der DBV eine Reihe „ABC der Bibliotheken“ initiiert. Unter dem Buchstaben „P“ wurde *pars pro toto* das Forum Bestandserhaltung für eine Präsentation ausgewählt: „Papierzerfall“.
- Pflege und Intensivierung der Zusammenarbeit im nationalen und internationalen Rahmen

durch Mitarbeit in folgenden Gremien:

- Deutscher Bibliotheksverband – AG Handschriften und Altes Buch (Feldmann)
- Deutsches Institut für Normung / DIN / NABD 14 (Feldmann)
- European Commission on Preservation and Access / ECPA (Dr. Schäfer)
- CEN / DIN-ISO TC 346 (Dr. Schäfer)
- International Federation of Library Associations / IFLA (Mälck)
- Internationale Arbeitsgemeinschaft der Buch- und Graphikrestauratoren / IADA (van Issem)
- Verband der Restauratoren – Fachgruppe Graphik und Papier (Forstmeyer)

Weiteres Vorgehen:

Bestandserhaltung ist ein weites Feld mit vielen Facetten und dürfte in seiner Bedeutung kaum zu überschätzen sein. Für die wissenschaftlichen Bibliotheken unseres Landes ist sie unentbehrlich. Um die vielfältigen Aufgaben erfüllen zu können, braucht sie einen festen institutionellen Rahmen. Daher begrüßen wir die Einrichtung der DBV-AG Bestandserhaltung durch die Sektion IV des DBV, bitten um Zustimmung zu unseren bisherigen Aktivitäten und um Verlängerung unseres Mandats zunächst um weitere zwei Jahre. Die guten, viel versprechenden Ansätze verdienen es, auf dieser Basis weiter vertieft zu werden und die Planungen für die nächsten Jahre voranzutreiben.

Stand: 20.03.2007

Reinhard Feldmann

Anlagen:

Programm Fortbildung Göttingen 2005:

https://www.uni-muenster.de/Forum-Bestandserhaltung/downloads/Goettingen_Fortbildung_2005.pdf

Programm Fortbildung Münster 2006:

<http://www.uni-muenster.de/Forum-Bestandserhaltung/downloads/DBV-AG-BE-Fortbildung2006.pdf>